



BENUTZERHANDBUCH HARNESS-SYSTEME

STAND 1/2023



Modelle

- Komfort mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Aluminium-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Edelstahl-Backplate 6 mm**
- Komfort mit Midi-Edelstahl-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Mini-Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- Komfort mit Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- Komfort ECO mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR einstellbar mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR einstellbar, hartes Gurtmaterial mit Edelstahl-Backplate 6 mm**
- DIR, weiches Gurtmaterial mit Kohlefaser-Backplate 3 mm**
- DIR mit Aluminium-Backplate 3 mm**
- DIR mit Mini-Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- QR mit Aluminium-Backplate 3 mm**



Copyright-Hinweis

Dieses Handbuch ist durch Copyright-Gesetze geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung oder Speicherung auf elektronischen Medien ganz oder Teilweise nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung von Scubatech/Tecline.

Inhalt

Einleitung	4
Wichtige Hinweise	5
Anwendung	7
Auswahl und Unterteilung der Modelle	7
Backplate-Übersicht	8
Adapter für Monoflaschen	10
Konfigurationsbeispiele	11
Anpassung	12
Anpassen eines DIR-Harness	12
Schritt 1 - Voreinstellen der Schultergurtlänge	13
Schritt 2 - Einstellen der Schrittgurtlänge	14
Schritt 3 - Abschließende Einstellung der Schultergurte	16
Schritt 4 - Einfädeln des Gurts in die Bauchgurtschnalle	17
Schritt 5 - Schnelles Anpassen des DIR-Harness an einen dünnen Neoprenanzug	18
Schritt 6 - Position der D-Ringe und Abschluss	18
Komfort-, QR- und einstellbares DIR-Harness - Anpassung	19
Schritt 1 - Voreinstellen der Schultergurtlänge	20
Vorbereitung für die Verwendung	23
Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung	23
Lagerung	23
Pflege	24
Gewährleistung	25
Gewährleistungskarte	26
Hersteller- und Kontaktinformationen	27



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines TECLINE-Harness mit passender Backplate!

Wir hoffen, dass Sie den Komfort dieser Ausrüstungskomponente genießen und damit stets sicher tauchen werden.

Tecline-Harnesse mit Backplates wurden in Zusammenarbeit mit unseren Tauchpartnern auf allen Erfahrungsstufen entwickelt - mit Ihnen.

Wir bedanken uns für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele schöne Tauchgänge!

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Bevor Sie Scubatech/Tecline-Harnesse zum ersten Mal verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch vollständig durchgelesen und verstanden haben.
- Die Vertrautheit mit den hierin enthaltenen Informationen, deren Verständnis und Berücksichtigung sind Voraussetzungen für die sichere und langfristige Nutzung der im Handbuch beschriebenen Produkte.
- Wir empfehlen, dieses Handbuch für den gesamten Nutzungszeitraum des Produkts aufzubewahren.
- Scubatech/Tecline-Harnesse dürfen nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwendet werden.
- Aufgrund der bedeutenden Rolle, die ein Harness während des Tauchgangs spielt, ist auf Seite des Eigentümers/Benutzers eine entsprechende Sorgfalt erforderlich.
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, um die Effizienz und die Nutzungsdauer des Harness zu maximieren.
- Wir hoffen, dass die Qualitäten der Scubatech/Tecline-Harnesse die Anforderungen aller Taucher erfüllen und zu noch angenehmeren Tauchgängen beitragen.
- Scubatech/Tecline haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Handbuchs entstehen.

Wichtige Hinweise

WARNUNG

Tauchen ist eine potenziell gefährliche Aktivität.

Dieses Handbuch zum Harness ist kein Ersatz für eine spezialisierte Tauchausbildung durch einen qualifizierten Tauchlehrer.

Alle in diesem Handbuch erwähnten Harnesses haben ein Zertifizierungsverfahren durchlaufen. Somit entsprechen diese Produkte den Bestimmungen der europäischen Richtlinie (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung unter Aufhebung der Ratsrichtlinien 89/686/EEC und PN-EN1809:2014+A1:2016 „Tauchausrüstung - Tariermittel - Funktions- und Sicherheitsanforderungen, Prüfmethoden“, sowie Punkt 5.11 der Norm PN-EN 250:201408 „Atemschutz - Offene, autonome Druckluft-Tauchgeräte - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung“.

Die Konformitätserklärung kann unter www.teclinediving.eu eingesehen werden.

ACHTUNG

Möglicherweise existieren in Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören, weitere Bestimmungen für die Nutzung von Harnessen. Informieren Sie sich vor der Verwendung von Scubatech-Produkten über die jeweils geltenden Bestimmungen.

Prüfen Sie vor der Verwendung von Scubatech/Tecline-Produkten die aktuellen Anforderungen im jeweiligen Land.

ACHTUNG

Der Inhalt dieses Handbuchs basiert auf dem zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs verfügbaren Wissen.

Scubatech/Tecline behält sich vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

WARNUNG

Führen Sie vor jedem Tauchgang eine sorgfältige Überprüfung des Harness und des Tariermittels durch, um sicherzustellen, dass keine erkennbaren Schäden und Undichtigkeiten vorliegen.

Wenden Sie sich bei einem Schaden oder einer Fehlfunktion an Scubatech/Tecline.



ACHTUNG

Scubatech-Harnesse dürfen nur mit Druckbehältern verwendet werden, die im
Verwendungsland zugelassen sind.

WARNUNG

Scubatech/Tecline übernimmt keine Haftung für Harness-Fehlfunktionen, wenn diese auf
unsachgemäße Verwendung abweichend von diesem Handbuch zurückzuführen sind.

Anwendung

Die in diesem Handbuch beschriebenen Harness wurden für Sport- und technische Tauchgänge konzipiert.

Sie dienen der sicheren Verbindung des Tariermittels und der übrigen Tauchausrüstung am Körper des Tauchers.

Auswahl und Unterteilung der Modelle

HINWEIS

Auswahl und Kombination des Harness mit einer Backplate sind Schlüsselemente für die Sicherheit beim Tauchen.

In dieser Hinsicht vertreten verschiedene Tauchsportorganisationen unterschiedliche Ansätze.

Die abschließende Auswahl und Anpassung des Harness sollte daher durch einen erfahrenen Tauchausbilder erfolgen.

WARNUNG

Die Auswahl der falschen Kombination aus Harness und Backplate kann zu einem Stabilitätsverlust unter Wasser und damit zu Desorientierung und Tarierungsverlust führen.

Dies kann Verletzungen und den Tod nach sich ziehen.

Scubatech/TECLINE empfiehlt, zusammen mit einem autorisierten Ausrüstungsberater alle Aspekte der Auswahl und der Anpassung des Harness zu erörtern.

Eine Liste der autorisierten Ausrüstungsberater finden Sie unter:

https://teclinediving.eu/store-locator/#/?type=authorized_equipment_advisor

Tecline-Harness mit Backplate bieten zahlreiche Möglichkeiten für den Einsatz mit Mono- und Doppelgeräten. Außerdem können Sie zwischen Varianten mit unendlichen Einstellmöglichkeiten vor dem Tauchgang wählen (einstellbare und Komfort-Harness). Zusätzlich stehen Versionen mit fester, perfekt an die jeweilige Person angepasster Einstellung zur Verfügung (DIR-Modelle).

Das stabilisierende Element für den/die Druckbehälter am Körper des Tauchers ist eine Backplate, die mithilfe des Gurtzeugs am Körper des Tauchers befestigt wird.

Die bei Tecline-Harnessen verwendeten Backplates bestehen aus Edelstahl, hochwertigem Aluminium oder Kohlefaser. Neben dem Material variiert auch das Gewicht zwischen 0,5 kg und 4,2 kg.

Die Auswahl der Backplate mit dem richtigen Gewicht kann die Trimmung des Tauchers unterstützen und zu einer entspannten Horizontalposition unter Wasser beitragen.

Backplate-Übersicht

Es folgt eine Übersicht der verschiedenen Backplates in Tecline-Sets:

ARTIKELNUMMER	1702030 T15065	1702031 T15067	1702020 T15062	1702040 T15070	1702047 T15070-03	1702048 T15070-02	1702050 T15072
BEZEICHNUNG	Standard-Backplate Stahl, 3 mm	Standard-Backplate Stahl, 3 mm, ohne Logo	Standard-Backplate Stahl, 6 mm, ohne Logo	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Grau	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Weiß	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Schwarz	Standard-Backplate Kohlefaser
GEWICHT	2,05 kg	2,10 kg	4,20 kg	0,85 kg	0,85 kg	0,85 kg	0,475 kg
MASSE (max. Höhe und Breite)	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm
GEEIGNET FÜR KÖRPERGRÖSSE	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm

BACKPLATE-ÜBERSICHT



ARTIKELNUMMER	1702046 T15079	1705045 T15080	1702080 T15068	1702081 T15071	1702062 T15084	1702061 T15086	T04231
BEZEICHNUNG	H-Backplate Stahl, 3 mm	H-Backplate Alu, 3 mm	MIDI-Backplate Stahl, 3 mm	MIDI-Backplate Alu, 3 mm	Mini-H-Backplate Stahl, 3 mm	Mini-H-Backplate Alu, 3 mm	Schlüsselanhänger Tecline-Backplate
GEWICHT	1,50 kg	0,53 kg	1,70 kg	0,60 kg	0,92 kg	0,31 kg	0,01 kg
MASSE (max. Höhe und Breite)	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	36 cm x 22 cm	36 cm x 22 cm	32 cm x 20 cm	32 cm x 20 cm	6 cm x 4 cm
GEEIGNET FÜR KÖRPERGRÖSSE	ab 170cm	ab 170cm	von 150 cm bis 170 cm	von 150 cm bis 170 cm	unter 150 cm	unter 150 cm	

Eine ausführliche Liste der Backplate-Parameter finden Sie hier:

katalog.teclinediving.de (deutscher Tecline-Katalog)

<https://katalog.tecline.com.pl/en/img/4522/ss-backplate-3-mm-2-1kg.jpg> (Hersteller-Website)

Ein Harness mit einer Backplate für das Tauchen mit einer Monoflasche erfordert die Auswahl eines entsprechenden Tariermittels.

Auswahl und Parameter der Tariermittel werden im separaten Scubatech/Tecline-Benutzerhandbuch für Tariermittel beschrieben.

Bevor Sie das Harness mit der Backplate am Druckbehälter befestigen, müssen Sie das Tariermittel Ihrer Wahl befestigen.

Die Montage erfolgt zwischen dem Adapter und der Backplate mithilfe von 2 Schrauben mit Muttern und Unterlegscheibe.

Zur Vermeidung von Schäden am Tariermittel und zum Erreichen einer festen Verbindung zwischen allen Elementen wird empfohlen, diese Aufgabe einem Scubatech/Tecline-Fachhändler oder -Service-Techniker zu überlassen.

HINWEIS

Lassen Sie sich das Verbinden von Harness, Backplate und Tariermittel von einem autorisierten Scubatech/Tecline-Fachhändler oder -Service-Techniker demonstrieren.

Eine optimale Lösung sorgt für eine korrekte und feste Verbindung aller Komponenten und damit für eine Stabile Position des Druckbehälters auf dem Rücken des Tauchers.

Beispiel für die Komponenten einer Monoflaschenkonfiguration:



1. Harness-Komfort-Modell
2. Edelstahl-Backplate (3 mm)
3. Mono-Adapter
4. Gurte, die den Druckbehälter mit dem Set verbinden
5. Tariermittel
6. Optionale Bleitaschen



Wie aus der vorherigen Übersicht ersichtlich ist, stehen Harness für Monoflaschen-Konfigurationen mit Backplates aus Edelstahl (3 mm und 6 mm), Aluminium (3 mm) und Kohlefaser (3 mm) zur Verfügung.

Für kleinere Personen werden MIDI-Platten aus Edelstahl oder Aluminium empfohlen.

Adapter für Monoflaschen

Ein Mono-Adapter ist für alle genannten Backplates erforderlich, unabhängig vom Harness. Der Adapter sollte aus dem gleichen Material wie die die Backplate bestehen. Ausgenommen hiervon sind H-förmige Backplates. Bei diesen kann der Druckbehälter auch direkt mit der Backplate verbunden werden. Bei diesen Backplates kommen daher keine Mono-Adapter zum Einsatz.

Taucher mit Doppelgeräten verwenden keine Adapter. Bei der Montage dieser Sets sind keine Flaschengurte erforderlich. Vielmehr werden die Montageöffnungen des gewählten Tariermittels auf die Bolzen des Doppelgeräts geschoben (der Abstand zwischen den Bolzen beträgt standardmäßig und herstellerübergreifend 28 cm / 11 Zoll). Anschließend wird die Backplate zusammen mit dem Harness auf die gleichen Bolzen geschoben und mit Flügelmuttern fixiert.

WARNUNG

Die Montage eines Harness mit Backplate und Tariermittel an einem Doppelgerät erfordert das Absolvieren eines entsprechenden Tauchkurses. Ein solcher Kurs sollte von einem erfahrenen Tauchlehrer durchgeführt werden.

Die Informationen oben dienen der Illustration.

Werden Harness, Backplate, Tariermittel und Doppelgerät nicht korrekt miteinander verbunden, kann dies zu einem Stabilitätsverlust unter Wasser und damit zu Verletzungen und zu Tod führen.

HINWEIS

Verwenden Sie zum Tauchen mit Doppelgerät kein Harness mit H-förmiger Backplate.

Konfigurationsbeispiele

Es folgen Beispiele für Harness mit Backplates in Ausführungen für Monoiflaschen und Doppelgeräte.



Monoflaschen-Konfiguration



Doppelgerät-Konfiguration

Anpassung

Das richtige Anpassen von Harness und Backplate an den Körper des Tauchers sorgt für hohen Komfort und Sicherheit beim Tauchen.

Außerdem wird auf diese Weise das An- und Ablegen des mit der Backplate verbundenen Sets vereinfacht.

Bei einem korrekt angepassten Harness bildet der Taucher mit der Tauchausrüstung eine Einheit, die sich gleichzeitig und als Ganzes bewegt.

Anpassen eines DIR-Harness



DIR-Harness

Ein DIR-Harness muss individuell an den jeweiligen Körper angepasst werden.

Die Anpassung umfasst das Einstellen der Schultergurte, des Schrittgurts und des Bauchgurts.

- 1. Schultergurte
- 2. Bauchgurt
- 3. Schrittgurt



HINWEIS

Das DIR-Harness sollte an den Trockentauchanzug mit dem dicksten verwendeten Unterzieher, bzw. an den dicksten verwendeten Neoprenanzug angepasst werden.

SCHRITT 1 - VOREINSTELLEN DER SCHULTERGURLÄNGE

Beginnen Sie die Anpassung des DIR-Harness damit, die untere Kante der Backplate auf Hüfthöhe am Rücken zu positionieren. Verlängern/verkürzen Sie hierzu die Schultergurte. Verwenden Sie dabei die beiden Gurtgleiter am unteren Rand auf der Rückseite der Backplate.

- 1. Gurtgleiter
- 2. Schultergurt
- 3. Bauchgurt



Der Bauchgurt ist eine Verlängerung der Schultergurte. Er ist lang genug, um die Länge der Schultergurte nach Belieben anzupassen. Die Einstellung ist ganz einfach: Bewegen Sie den Gurtgleiter einige Zentimeter von der Backplate weg. Führen Sie die Einstellung gleichmäßig auf der linken und rechten Seite aus.

SCHRITT 2 - EINSTELLEN DER SCHRITTGURLÄNGE

Die Länge des Schrittgurts ist für die Stabilität der Monoflasche/des Doppelgeräts auf dem Rücken des Tauchers von entscheidender Bedeutung.

Bei einem zu langen Schrittgurt kann sich der Druckbehälter während des Tauchgangs zum Kopf des Tauchers hin verschieben.

Die Länge des Schrittgurts wird so gewählt, dass dieser so kurz wie möglich ist, aber lang genug, um beim Anlegen der Ausrüstung genug Bewegungsfreiheit zu lassen.

Der Schrittgurt wird durch die Öffnung am unteren Rand in der Mitte der Backplate geführt. Anschließend wird er durch Anpassen des Gurtgleiters an der Rückseite des Schrittgurts verlängert/verkürzt (an diesem Gurtgleiter ist auch ein D-Ring fixiert).



Gurtgleiter mit D-Ring zum Einstellen des Schrittgurts.

Nach dem ersten Einstellen des Schrittgurts fixieren Sie diesen zusammen mit dem Bauchgurt, und bewerten Sie die Länge.

Bei richtig gewählter Länge bilden Bauchgurt und Schrittgurt ein „Y“.



Schrittgurt zu lang



Schrittgurt zu kurz



Richtige Schrittgurtlänge

WARNUNG

Ein zu langer Schrittgurt kann dazu führen, dass sich der Druckbehälter in Richtung des Kopfs des Tauchers bewegt, sodass sich dessen Schwerpunkt verändert und die stabile Wasserlage beeinträchtigt wird.

Außerdem kann ein zu langer Schrittgurt verhindern, dass der Taucher an der Wasseroberfläche eine bequeme, hohe Position einnimmt.

Ein schlecht eingestellter Schrittgurt kann zu gefährlichen Situationen und damit zu Risiken für den Taucher führen.

SCHRITT 3 - ABSCHLIESSENDE EINSTELLUNG DER SCHULTERGURTE

Wurde der Schrittgurt richtig eingestellt (Y-förmige Ausrichtung mit dem Bauchgurt), muss die korrekte Länge der Schultergurte ermittelt werden.

Heben Sie hierzu die Arme über den Kopf, und lehnen Sie sich leicht zurück.

Am Ende dieser Bewegung sollten die Schultergurte leicht gespannt sein.

Zur genauen Einstellung der Länge gehen Sie vor, wie in Schritt 1 beschrieben.



Prüfen der korrekten Schultergurtlänge

SCHRITT 4 - EINFÄDELN DES GURTS IN DIE BAUCHGURTSCHNALLE

Während der Harness-Anpassung kann die Bauchgurtschnalle temporär am Bauchgurt verbleiben. Prüfen Sie nach Abschluss der Schritte 1-3, ob der Gurt korrekt in die Bauchgurtschnalle eingefädelt wurde, und nehmen Sie bei Bedarf die erforderlichen Korrekturen vor.

Die Bauchgurtschnalle kann links oder rechts vom Schrittgurt platziert werden. Die Bauchgurtschnalle sollte nicht unter der Schrittgurtschleufe liegen.



Gurtverlauf durch die Bauchgurtschnalle

Beispiel für eine korrekte Position der Bauchgurtschnalle



SCHRITT 5 - SCHNELLES ANPASSEN DES DIR-HARNESS AN EINEN DÜNNEN NEOPRENANZUG

Wurden alle in Schritt 1 bis 4 beschriebenen Tätigkeiten sorgfältig ausgeführt, lässt sich die Länge des Harness (durch gleichmäßiges Verkürzen) im Handumdrehen anpassen. Öffnen Sie hierzu die Gurtschnalle, und ziehen Sie das überschüssige Gurtende straff. Schließen Sie dann die Gurtschnalle.

Auf diese Weise werden Schrittgurt und Schultergurte zueinander gezogen. Das gesamte Harness bleibt in perfekter Position am Körper des Tauchers.

Dieser Test und die erforderlichen Anpassungen können in einem dünnen Neoprenanzug vorgenommen werden. Befolgen Sie hierzu die Empfehlungen in Schritt 3.

SCHRITT 6 - POSITION DER D-RINGE UND ABSCHLUSS

DIR-Harnesse von Scubatech/Tecline sind mit 5 D-Ringen ausgestattet. Ihre Positionen werden durch ihren Zweck definiert, wobei letzterer je nach Ausbildungsorganisation variieren kann.

Erörtern Sie vor dem Tauchen Zweck und Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer.

Die Harnesse verfügen außerdem über einen Gurtgleiter mit Bungee-Schleufe, mit dem die Position des Inflator-Faltenschlauchs des Tariermittels fixiert wird. Die Position dieses Gurtgleiters darf das Anheben des Inflators zum Ablassen von Gas aus dem Tariermittel nicht behindern.

Überprüfen Sie vor dem Tauchen die Position dieses Elements, und passen Sie sie ggf. an.



1. Rechter D-Ring
2. Linker D-Ring
3. D-Ring an der Hüfte
4. Vorderer D-Ring am Schrittgurt
5. Hinterer D-Ring am Schrittgurt
6. Inflator-Stabilisator

Nach Abschluss der Überprüfung auf korrekten Sitz und Einfädeln des Bauchgurts in die Gurtschnalle sollten unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers mehrere Tauchgänge mit dieser Konfiguration durchgeführt werden, um alle Einstellungen in der Praxis zu überprüfen.

Trimmen Sie erst nach den letzten Anpassungen das überschüssige Gurtmaterial. Nach dem Abschneiden sollten Sie die Schnittkanten mit Hitze versiegeln (z. B. mit der heißen Spitze eines Lötkolbens).

HINWEIS

Besprechen Sie vor dem Tauchen die Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer. Etwaige Unterschiede können mit den Anforderungen unterschiedlicher Tauchsportorganisationen zusammenhängen.

Komfort-, QR- und einstellbares DIR-Harness - Anpassung

Alle diese Harness bieten beliebig einstellbare Schultergurte.

Beim QR-Harness kommen an beiden Schultergurten zusätzliche Schnellverschluss-Schnallen zum Einsatz. Mit Ausnahme der Schultergurtverstellung sind die übrigen Einstellungen bei diesen Harness-Modellen mit dem DIR-Harness identisch.



QR-Harness



Einstellbares DIR-Harness



Komfort-Harness mit H-Backplate aus Aluminium

SCHRITT 1 - VOREINSTELLEN DER SCHULTERGURTLÄNGE

Das Verkürzen/Verlängern der Schultergurte kann bei einem beliebig verstellbaren Harness jederzeit erfolgen, auch unter Wasser.

Prüfen Sie das Harness vor dem ersten Tauchgang „auf dem Trockenen“ auf korrekten Sitz.

Beginnen Sie die Anpassung des Harness damit, die untere Kante der Backplate auf Hüfthöhe am Rücken zu positionieren. Verlängern/verkürzen Sie hierzu die Schultergurte, um die Position der Backplate zu verändern.

Verkürzen Sie den Schultergurt, indem Sie den untersten D-Ring leicht nach unten und nach hinten ziehen.



Verlängern Sie den Schultergurt, indem Sie den (von unten gesehen) ersten D-Ring am Harness nach oben und leicht nach vorn ziehen.



Wurde die Backplate korrekt positioniert, stellen Sie den Schrittgurt ein, und führen Sie dann die übrigen Schritte gemäß der jeweiligen Beschreibung aus:

Schritt 2 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 14.

Schritt 3 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 16.

Schritt 4 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 17.

Schritt 5 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

Schritt 6 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18, und berücksichtigen Sie dabei die leicht unterschiedlichen Positionen der D-Ringe beim Komfort-Harness und beim DIR-Harness (siehe unten).

1. Rechter D-Ring
2. Linker D-Ring
3. Rechter D-Ring zum Lockern des Schultergurts
4. Linker D-Ring zum Lockern des Schultergurts
5. Rechter D-Ring zum Straffen des Schultergurts
6. Linker D-Ring zum Straffen des Schultergurts
7. D-Ring an der Hüfte
8. Vorderer D-Ring am Schrittgurt
9. Hinterer D-Ring am Schrittgurt



Zur Steigerung des Benutzerkomforts bietet das Komfort-Harness einen zusätzlichen Brustgurt, der vor allem bei schmal gebauten Personen dazu beiträgt, die Bewegung der Ausrüstung auf dem Rücken des Tauchers einzuschränken. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn bei der Ausbildung von Kindern MIDI- und MINI-Backplates zum Einsatz kommen.



Zusätzlicher Brustgurt beim MINI-Komfort-Harness

Nach Abschluss der Überprüfung auf korrekten Sitz und Einfädeln des Bauchgurts in die Gurtschnalle werden mehrere Tauchgänge unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers empfohlen, um alle Einstellungen in der Praxis zu überprüfen.

Trimmen Sie erst nach den letzten Anpassungen das überschüssige Gurtmaterial. Nach dem Abschneiden sollten Sie die Schnittkanten mit Hitze versiegeln (z. B. mit der heißen Spitze eines Lötkolbens).

HINWEIS

Besprechen Sie vor dem Tauchen die Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer. Etwaige Unterschiede können mit den Anforderungen unterschiedlicher Tauchsportorganisationen zusammenhängen.

WARNUNG

Alle Scubatech/Tecline-Harnesse mit Backplate sind mit zusätzlichen Gurten ausgestattet, um den Druckbehälter an der Ausrüstung zu sichern.

Das Einfädeln dieser Gurte in die Gurtschnallen erfordert eine Einführung durch einen erfahrenen Tauchausbilder. Wenn die Gurte nicht richtig durch die Schnallen gefädelt, oder der Druckbehälter nicht korrekt gesichert wird, kann dieser unter Wasser aus den Gurten rutschen, sodass der Atemregler aus dem Mund des Tauchers gezogen wird. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

HINWEIS

Wenn Sie ein Harness austauschen möchten, oder ein Harness gekauft haben, dass zusammengesetzt werden muss, können Sie bei einem autorisierten Tecline Ausrüstungsberater oder bei einem Tecline Service-Techniker Unterstützung erhalten.

Auch die Videos aus dem Tecline Academy-Kanal können Ihnen weiterhelfen:
<https://www.youtube.com/watch?v=7oLBNOZgfsY&t=214s>

Vorbereitung für die Verwendung

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang den technischen Zustand des Harness.

Selbst, wenn Sie am gleichen Tag bereits mit diesem Harness getaucht sind, überprüfen Sie dennoch vor jedem Tauchgang, ob das Harness korrekt montiert wurde.

Sofern der Benutzer diese Überprüfungen wiederholt unterlässt, steigt das Unfallrisiko und damit die Gefahr von Verletzungen oder Tod.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Harness für den Einsatz vorzubereiten:

- Unterziehen Sie alle Harness-Komponenten einer Sichtprüfung, um sicherzustellen, dass diese nicht beschädigt sind. Achten Sie insbesondere auf den Zustand der Gurte und Schnallen.
- Stellen Sie sicher, dass Harness und Tariermittel richtig miteinander verbunden sind.

Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung

Gehen Sie am Ende des Tauchgangs wie folgt vor:

- Lösen Sie den Druckbehälter aus den Flaschengurten.
- Wenn Sie mit Doppelgerät tauchen, lösen Sie das Tariermittel vom Harness.
- Spülen Sie das Äußere des Tariermittels mit sauberem Süßwasser.
Dies ist vor allem nach dem Tauchen in Salz- oder Chlorwasser sehr wichtig.

Lagerung

- Das Harness kann hängend oder liegend gelagert werden.
- Schützen Sie das Harness während Lagerung und Nutzung vor mechanischen Schäden, vor allem vor Stößen und Schnitten.
- Lagern Sie das Harness an einem trockenen, gut belüfteten Ort, nicht in der Nähe von Wärmequellen oder Chemikalien und außerhalb des direkten Sonnenlichts.
- Schützen Sie das Harness vor Benzin-, Öl-, Alkohol- und Chemikaliendämpfen.



Pflege

- Nach dem Tauchen muss das Harness entsprechend der zuvor beschriebenen Vorgehensweise in sauberem Süßwasser gespült werden.
- Für Reparatur und Wartung dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Nach längerer Nutzung wird empfohlen, das Harness überprüfen und warten zu lassen.

WICHTIG

Wartung und Reparatur dürfen nur durch den Hersteller oder durch einen von Scubatech/Tecline autorisierten Service-Techniker erfolgen.

Reparaturen und Modifikationen am Harness durch unbefugte sind untersagt.

Gewährleistung

Wenn Sie die Gewährleistung in Anspruch nehmen wollen, müssen Sie den von einem autorisierten Fachhändler ausgestellten Kaufbeleg vorlegen.

Scubatech/Tecline gewährleistet gegenüber dem Erstkäufer im Rahmen der nachfolgenden Einschränkungen, dass das betreffende Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, sofern die Vorgaben für Verwendung, Pflege und Wartung in diesem Handbuch beachtet wurden. Es gelten folgende Einschränkungen:

Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt unsachgemäß verwendet oder modifiziert wurde.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts nach Maßgabe von Scubatech/Tecline.

WARNUNG

Unbefugte Reparaturen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen.



Gewährleistungskarte

Harness-Modelle:

Komfort mit 3 mm Edelstahl-Backplate, Komfort mit 6 mm Edelstahl-Backplate, Komfort mit 3 mm MIDI-Edelstahl-Backplate, Komfort mit 3 mm Aluminium-Backplate in H-Form, komfort ECO mit 3 mm Edelstahl-Backplate; DIR mit 6 mm Edelstahl-Backplate, einstellbar, festes Gurtmaterial, DIR mit 3 mm Kohlefaser-Backplate, weiches Gurtnaterial, DIR mit 3 mm MIDI-Aluminium-Backplate, DIR mit 3 mm MINI-Aluminium-Backplate in H-Form, QR mit 3 mm Aluminium-Backplate

SCUBATECH Sp. z o. o. gewährleistet dem Erstkäufer für 2 Jahre ab Kauf die korrekte Funktion des Harness. Diese Gewährleistung gilt, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Eigentümer ist die in der Gewährleistungskarte genannte Person.
- Die Vorgaben für Verwendung, Betrieb und Pflege des Harness wurden eingehalten.

ACHTUNG

Die Gewährleistung erlischt, wenn Scubatech/Tecline-Ausrüstung durch unbefugte Personen repariert wird, oder wenn sie unsachgemäß verwendet bzw. mechanisch beschädigt wird.

Name des Eigentümers:

Adresse:

Produktbezeichnung:

.....
Kaufdatum

.....
Stempel und Unterschrift des Händlers

Hersteller- und Kontaktinformationen

SCUBATECH Sp. z o.o.

Lubieszńska 2
72-006 Mierzyn

Tel./Fax: +48 914 530 017

E-Mail: scubatech@scubatech.pl

Distribution in Deutschland und Österreich

Upstream UG (haftungsbeschränkt)

Robert-Bosch-Straße 5
D-71093 Weil im Schönbuch

vertreten durch den Geschäftsführer Michael Spanky

Tel.: +49 (0) 7157-98824-72 / -73

E-Mail: info@upstream-tec.de

Web: katalog.teclinediving.de

